



EY2012 Awards

Social Entrepreneurs



National Finalist

EU Third Place

Country: Germany

Title: 50-plus Entrepreneurs. Business Start-ups

to Prevent Poverty in Old Age and for Older People to Contribute to Society

Submitted by: Gründer 50plus UG. Haftungsbeschränkt.

(<http://www.gruender50plus.de>)

Summary:

50-plus entrepreneurs is a non-profit initiative with the aim of providing advice and assistance to people who are over 50 years old who have professional experience and who would like to be self-employed. Our main focus is on older people who are keen to start their own businesses due to financial difficulties and/or because they have a long-standing business idea that they would like to bring to fruition in order to make a contribution to society. M.H. is a trained hairdresser who has spent the last 20 years selling wigs. At the age of 58 she lost her job was unemployed for 2 years, unable to take job offers as a hairdresser or sales rep because she has a disability. So she decided to set up her own business as a “freelance wig consultant” for men and women who have lost their hair due to serious illness and now need to buy a wig. Her customers appreciate her many years of experience and her sympathetic manner in dealing with an issue that can be both embarrassing and very emotional. With the support of the consultants at 50-plus entrepreneurs she will soon be able to open up a market and not only create a good business for herself but also realise her dream of doing something that makes a contribution to society.

Our vision is a society in which it is normal for people over 50 to set up their own businesses and use them to make a contribution to society. It is our aim to help people in Germany who are facing poverty as they grow older to avoid this situation by setting up their own businesses, at the same time contributing to creating businesses that contribute to finding sustainable solutions to social problems. We are convinced that people in the 50-plus generation have a wide range of resources and skills at their disposal, and we are committed to fighting the view that older people no longer have anything to offer. We help older “50-plus entrepreneurs” to set up their businesses by providing expert advice and sympathetic help.



The advice service receives public funding and is available throughout Germany. We are committed to promoting a culture of social entrepreneurship amongst the 50-plus generation in Germany.

Why is this important?

Demographic and social changes mean that ever-increasing numbers of elderly people are being supported by ever-shrinking numbers of working-age people. The risk of sinking into poverty with old age is growing.

The aim is to create opportunities for people, such as those who are unhappy in their jobs, have health issues, were previously self-employed or freelancers, are unemployed, draw benefits, are housewives or househusbands, carers, artists, etc., so that they can stand on their own two feet and set up the right kind of business that will provide them with an income and at the same time allow them to pass on their valuable knowledge and problem-solving skills to the next generation.

50-plus Entrepreneurs is expanding in Germany via a social franchise system, i.e. the business start-up advisors initially work on a voluntary basis and are themselves from the regions in question. They are also part of the 50-plus generation and have many years of experience as self-employed businesspeople. For more information on 50-plus Entrepreneurs, please see the attached Effectiveness Report 2012 that summarises our social reporting standard for this year.

Titel: Gründer 50plus.Existenzgründungen gegen Altersverarmung und für soziale Geschäftsideen Älterer

Zusammenfassung:

Gründer 50plus ist eine als gemeinnützige Initiative, die sich zur Aufgabe gemacht hat, berufserfahrene Menschen über 50 Jahren, die sich selbständig machen wollen, durch Beratung und Begleitung bei ihrem Vorhaben zu unterstützen. Der Schwerpunkt unserer Bemühungen liegt bei älteren Gründern, die aus finanziell bedrohlichen Situationen heraus und/ oder zur Realisierung einer lange gehegten sozialen Geschäftsidee gründen wollen.

Ein Beispiel:

M.H., gelernte Friseurin und seit über 20 Jahren als Verkäuferin und Beraterin für Perücken tätig, verliert mit 58 Jahren ihre feste Anstellung und erhält nach zweijähriger Arbeitslosigkeit seit kurzem Leistungen nach ALG 2. Stellenangebote als Friseurin oder Reisende kann sie aufgrund ihrer belastungsbedingten körperlichen Einschränkungen nicht annehmen. Sie entschließt sich daher, sich als „unabhängige Perückenberaterin“ für Damen und Herren selbständig zu machen, die aufgrund einer schweren Erkrankung ihre Haare verlieren und nun eine Perücke brauchen. Ihre langjährige Erfahrung und ihr hohes Einfühlungsvermögen sind für ihre Kunden und Kundinnen sehr wertvoll, zumal bei einem Thema, das schamvoll und emotional hoch belastend ist. Ihr wird



es mit Unterstützung durch die Berater von Gründer 50plus in kurzer Zeit gelingen einen Markt zu erschließen und sich somit neben einer tragfähigen Vollexistenz auch den Traum von einer sozial wertvollen Aufgabe zu realisieren.

Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der die Existenzgründung und das unternehmerische Engagement berufserfahrener Menschen über 50 Jahren zur Normalität gehören.

Unser Ziel ist, von (Alters)verarmung bedrohte Menschen in Deutschland dabei zu unterstützen, diese durch Gründung selbständiger Existenzen zu verhindern und durch die Gründungen von sozialen Unternehmen nachhaltig zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beizutragen.

Hierbei sind wir davon überzeugt, dass Menschen der Generation 50plus in ihrer jeweiligen Lebenslage über große Ressourcen und Kompetenzen verfügen und wenden uns aktiv gegen die defizit-orientierte Sichtweise der Potentiale älterer Menschen.

Ältere „Gründer 50plus“ unterstützen wir bei ihren Gründungsvorhaben durch fachkundige Beratung und einfühlsame Begleitung. Die Beratungsdienstleistung ist öffentlich gefördert und bundesweit verfügbar.

Wir setzen uns für eine Kultur des sozialen Unternehmertums der Generation 50plus in Deutschland ein.

Warum ist das wichtig?

Hintergrund ist die demographische und soziale Entwicklung, nach der immer mehr ältere Menschen einer schrumpfenden Gruppe von Erwerbstätigen gegenüber stehen. Die Gefahr von Altersverarmung einer immer größer werdenden Zahl Älterer wächst in der nächsten Zeit.

Aufgabe ist, Chancen für Betroffene, z.B. beruflich Unzufriedene, gesundheitlich Beeinträchtigte, ehemalige Selbständige oder Freiberufler, Erwerbslose, Arbeitslose, ALG-2-Bezieher, Hausfrauen und –männer, pflegende Angehörige, Künstler usw. zu eröffnen, um sich von dieser Situation unabhängig zu machen und rechtzeitig die eigene Existenz durch eine passgenaue Gründung sicher zu stellen sowie wertvolles Wissen und Problemlösungskompetenzen für nachfolgende Generationen zu erhalten.

Die Gründer 50plus UG expandiert in Deutschland durch ein soziales Franchisesystem, d.h. die zunächst ehrenamtlich tätigen Existenzgründungsberater sind regional verwurzelt, gehören selbst zu Generation 50plus und haben langjährige eigene Erfahrungen als Selbständige. Weitere Informationen zur Gründer 50plus UG können Sie dem beiliegenden Wirkungsbericht 2012 als Zusammenfassung unseres Social Reporting Standard für dieses Jahr entnehmen.